

**Vortrag an der VHS am Freitag,  
02.09.2016 von 18:00 bis 20:15 Uhr**

**Umwelt- und  
Gesundheitsschutz  
sind mit Wirtschaftswachstum  
nicht vereinbar!**

Referenten:

Prof. Dr. Niko Paech (Uni Oldenburg)  
Dipl.-Ing. Gary Zörner, Lafu GmbH

VHS-Kurs: 16B5341

**Vortrag an der VHS am Freitag,  
27.01.2017 von 18:00 bis 20:15 Uhr**

**Präventiver Gesundheitsschutz  
in Innenräumen!**

**Was können wir gegen  
„unsichtbare“  
Belastungen tun?**

Referenten:

Dr. Hermann Kruse, Institut f. Toxikologie, Kiel  
Dipl.-Ing. Renate Seyfert, Lafu GmbH  
Dipl.-Ing. Gary Zörner, Lafu GmbH

Anmeldung:

VHS-Kurs: Eintritt: jeweils 9 €.  
Tel.: 04221/981800,  
eMail: [info@vhs-delmenhorst.de](mailto:info@vhs-delmenhorst.de)

**Umwelt- und Gesundheitsschutz  
sind mit Wirtschaftswachstum nicht  
vereinbar!**

Die lang gehegte Hoffnung, dass wirtschaftliches Wachstum durch technischen Fortschritt nachhaltig oder klimafreundlich gestaltet werden kann, bröckelt.

Weiterhin scheint ein auf permanente ökonomische Expansion (*Ausdehnung*) getrimmtes System kein Garant für Stabilität und soziale Sicherheit zu sein. Darauf deuten nicht nur die Eskalation auf den Finanzmärkten und die Schuldenkrisen hin, sondern auch die Verknappung jener Ressourcen („Peak Everything“, (*Höhepunkt einer wirtschaftlichen Entwicklung*)) auf deren unbegrenzter und kostengünstiger Verfügbarkeit das industrielle Wohlstandsmodell bislang basierte.

Zudem nährt die sog. „Glücksforschung“ den Befund, dass Steigerungen des monetären (*geldlichen*) Einkommens ab einem gewissen Niveau keine weitere Zunahme des subjektiv empfundenen Wohlbefindens hervorruft. Folglich ist es an der Zeit, die Bedingungen und Möglichkeiten einer Postwachstumsökonomie (*bezeichnet eine ökologisch orientierte Teildisziplin der Wirtschaftswissenschaften. Der Zusammenhang zwischen nachhaltiger Entwicklung und Wirtschaftswachstum bildet ihren Gegenstandsbereich*) auszuloten.

Letztere ist das Resultat eines prägnanten Rückbaus arbeitsteiliger, geldbasierter und globalisierter Versorgungsmuster. Stattdessen werden Suffizienz (*das richtige Maß*) und urbane

Subsistenz (*Stadtflächen, städtisches Gebiet Bestehen durch sich selbst*) als Ergänzung eines merklich reduzierten und zugleich umstrukturierten Industriesystems bedeutsam sein. Aus Konsumenten werden souveräne Prosumenten (*zugleich Produzent und Konsument*), die mittels reaktiverer Subsistenzressourcen (*Sich selbst wieder aufbauende Nachhaltige Quellen, Güter.*) (z.B. Handwerk) zur gemeinschaftlichen Versorgung beitragen. Zudem ist die Postwachstumsökonomie durch Sesshaftigkeit gekennzeichnet, also durch Glück ohne Kerosin.

**Präventiver Gesundheitsschutz  
in Innenräumen!  
Was können wir gegen  
„unsichtbare“  
Belastungen tun?**

**Einige Aspekte sind das Allergie- und Krebsgeschehen, die hormonell wirkenden Giftchemikalien und die Kombinationswirkungen. Es werden auch die Ursachen und Interessen thematisiert, die zu Gesundheits- und Umweltbelastungen führen.**

Die Auswirkungen insbesondere von mit Schadstoffen/Wohngiften und Schimmel belasteten Gebäuden werden erheblich unterschätzt.

Die Grenz- und Richtwerte von Schadstoffen, werden oft erst Jahre, meist Jahrzehnte später, entsprechend ihrer dramatischen toxischen Auswirkungen, herabgesetzt bzw. Stoffe verboten. Dies bezieht sich auch auf die allermeisten gesundheitsschädlichen

Chemikalien, Fasern (Asbest/KMF), Elektro-Smog, Radioaktivität, Nanopartikel.

Desweiteren werden die Aspekte der Kombinationswirkungen so gut wie gar nicht berücksichtigt.

Zu fordern ist, dass ein Stoff bzw. eine Chemikalie nur dann produziert und angewendet werden darf, wenn bewiesen ist, dass keine negativen Auswirkungen auf Gesundheit und Umwelt erfolgen.

Dabei muss aus dem Blickwinkel der Vorsorge jeweils am Anfang des Lebenszyklus von Produkten, Technologien und Chemikalien angesetzt werden.

Damit können bereits bei der Planung negative Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit vermieden werden.

Im Sinne der Prävention gestaltete Produktionsprozesse setzen ein grundlegend anderes Denken voraus. Im Vergleich zu rein wirtschaftlichen Interessen erhalten Umwelt-, Gesundheits- und Schadstoffbelange einen deutlich höheren Stellenwert.

Konsequent durchdacht und angewendet ist dies ein ideales Instrument für mehr Lebensqualität in unserer Gesellschaft.

Im Anschluss an die VHS/Lafu Vorträge am 02.09.16 + 27.01.2017 wird ab 20:30 Uhr, bei Lafu zur Feier mit

**Bio - Bowle**



eingeladen, vorherige Anmeldung ist erwünscht

Links: Kino/TV-Sendungen mit Lafu Beteiligung:

**WDR 14.12.15 Orangen-Test: Pestizide in Orangen- toxische Substanzen können über die Haut aufgenommen werden**



Lafu ©

[http://ondemand-www.wdr.de/medstdp/fsk0/88/889980/889980\\_9766698.mp4](http://ondemand-www.wdr.de/medstdp/fsk0/88/889980/889980_9766698.mp4)

**BR --Sendung 22.02.16**

**Gift im Essen Wie gesund sind Obst und Gemüse wirklich?**

[http://cdn-storage.br.de/b7/2016-02/22/8af1ce80d9af11e58a90984be10adece\\_X.mp4](http://cdn-storage.br.de/b7/2016-02/22/8af1ce80d9af11e58a90984be10adece_X.mp4)

**ARD –Sendung Plusminus 14.10.2015**

**"Pestizid-Cocktails: Wie ungesund sind Obst und Gemüse?"**



Lafu©

[http://mvideos.daserste.de/videoportal/Film/c\\_570000/573846/format669137.mp4](http://mvideos.daserste.de/videoportal/Film/c_570000/573846/format669137.mp4)

**Kino-Dokumentarfilm Bulb-Fiction**



Lafu©

[https://serapion-media.gloria.tv/monika/a/ij/mediatile-343299-1-sd.mp4?sum=BRM05hTq\\_85L-eWPnX-ZuA&due=1465214400](https://serapion-media.gloria.tv/monika/a/ij/mediatile-343299-1-sd.mp4?sum=BRM05hTq_85L-eWPnX-ZuA&due=1465214400)

**Ausgebrannt – vom Ende der Glühbirne (Doku)**

**Phönix**



Lafu©

<https://www.youtube.com/watch?v=-WqTixWPTes>

**Katastrophal: Entsorgung von Energiesparlampen (NDR)**



Lafu©

<https://www.youtube.com/watch?v=eaniPWX9xLU>

**Gary Zörner im Interview - Schimmel in der Wohnung**

<https://www.youtube.com/watch?v=wEawg-3Yzqw>

Die Firma Lafu GmbH befasst sich insbesondere mit folgenden Aufgabengebieten:

Innenraumhygienische Inspektion in Gebäuden und Produktionsstätten (Schadstoffe/Wohngifte, Asbest, Schimmel, E-Smog, Radioaktivität), Bausachverständige, Raumluftechnische Anlagen

Lebens- und Futtermittel / Hygienemanagement	Wasser / Abwasser, Schwimm- und Badeteiche Boden, Kompost, Abfall
--	--

Problemlösungen, produktions- und prozessintegrierter Umweltschutz, Umweltmanagement, Umweltpolitik und Gesellschaft  
Umweltbildung, Vorträge, Seminare, Eventveranstaltungen  
Gutachten, Handlungs- und Sanierungsempfehlungen

Je weniger gesundheitliche Belastungen, umso mehr Lebensfreude!  
Optimistisch, authentisch, kreativ, innovativ

*Lafu* GmbH  
Am Wollager 8  
27749 Delmenhorst  
Tel.: (0 42 21) 1 44 52  
Fax: (0 42 21) 1 49 45  
Mobil: (01 71) 3 49 01 49  
Mail: LAFU.GmbH@t-online.de  
<http://www.lafu-gmbh.com>

